



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 43. Andere Gebett für die Sterbende sehr nützlich vnnd tröstlich zu sprechen/ welche/ wie dann auch die vorgehende/ nur ein wenig verändert/ ein jeder bey gesundem Leib/ oft wol betten/ vnd ihm ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

Menschwerdung / Wandels / Leidens /
 Todts / Glorwürdigen Auferstehung /
 vnd wunderlicher Himmelfahrt; wie auch
 der allerheiligsten Geheimnissen vnd H. H.
 Sacramenten. Laß ihme gedenyen / O
 H. Erz / alle Gebett vnd Opffer / die in
 Christlicher Kirchen geschehen / auch vber
 aller Gnaden / Benedeyungen / Verdien-
 sten vnd Freuden aller Außerwohltten / die
 dir von anfang der Welt gefallen haben /
 vnd verleihe ihm / daß er mit allen diesen
 vor deinem Angesicht sich erfreue in E-
 wigkeit. Amen.

S. 43. Andere Gebett für die Sterb-
 bende sehr nützlich vnd tröstlich
 zu sprechen / welche / wie dann
 auch die fürgehende / nur ein wes-
 nig verändert / ein jeder bey gesun-
 dem Leib / oft wol betten / vnd ihm
 gemein machen kan. Dann ich
 wol sagen darff / es könne nichts
 kräftigers erdacht werden / den
 Menschen zur Besserung des Les-
 bens zu bringen / als die Gedäch-
 nuß

nusz dieses jämmerlichen Stands
eines sterbenden Menschens / diese
äusserste Noth vnd Abschied zum
Göttlichen Gerichte. Zu welcher
Zeit auch der noch lebende Mensch
nicht fühlet / daß er noch lebe / vnd
hange also zwischen dem Leben vnd
Tode / zwischen dieser vnd der an-
dern Welt.

Das erste.

Uelck holdseligster H. Erz. J. E. su. Christe /
ich bitte dich durch die Liebe / auß wel-
cher du vnschuldigster / würdigster vnd
garterster Sohn der Väterlichen Güte /
hast wollen für vns die menschliche Natur
annehmen / verwundet vnd getödt werden /
wollest diesem deinem Diener N. alles ver-
zeihen / was er mit Worten / Wercken /
Gedanken / Neigungen / Bewegungen /
Kräften vnd Sinnen des Leibs vnd der
Seelen gesündigt hat / vnd zu wahrer Ver-
gebung aller seiner Sünden / verlethe ihm
das geistlich Liecht deiner brinnender Liebe /
mit welcher du die Schuld der ganzen Welt
hast

hast aufgelöscht. Zu gnugsamer Erstat-
 tung aller seiner Nachlässigkeiten vnd
 Versamnuß gib ihm den Verdienst dei-
 nes heiligsten Leidens / vnd die Frucht aller
 guten Werck / welche von allen Außero-
 wöhlten geschehen seynd / Amen.

Das ander.

Glorwürdigster H. Erz. Jesu / in der
 Vereinigung der inbrünstigsten Lieb-
 welche dich gezwungen die Menschheit an-
 zunehmen / vnd mit geängstigtem Geiße
 am Creutz zu sterben / klopfen wir an dein
 liebreiches Herß-Thürlein / vnd bitten / du
 wollest deinem Diener N. alle Sünden / die
 er begangen / verzeihen / vnd was er vnder-
 lassen / durch das Verdienst deines bitteren
 Leidens erfüllen / damit er empfinde die v-
 berflüssige Menge deiner Barmherzigkei-
 ten. Bereite ihn / wie es dir am gefälligsten
 vnd ihm am nützlichsten ist / mit sanfter
 Gedult / wahrer Buß / völliger Verzei-
 hung / rechtem Glauben / starcker Hoff-
 nung / brinnender Lieb / vnd Gottseligem
 heiligem Stand / auff daß er / O gürtigster
 Jesu / vnder deinem liebreichen Umbfahen
 vnd freundseligstem Kuß / seine Seel
 frö

frölich auffgeben / zu deiner ewigen Ehr
vnd Glory. Amen.

Das dritte.

Widerheiligster H. Erz Jesu / wir befehlen
den Geist dieses deines Dieners N. in
die Hände deiner vnauflöschlicher Barm-
herzigkeit / nach der Grösse der Lieb / mit
welcher deine Seel sich in die Hände deines
Vatters befohlen hat / vnd bitten demüthig-
lich / du wollest / durch die vnaussprechliche
Lieb / mit der o die Väterliche Güte deine
Seel ganz zu sich gezogen / also auch in der
Stund d.ß Todes dieses deines Dieners
Geist mit so brinnender Lieb auff nehmen.
Eya / süßester Jesu / Erlöser der Seelen /
wir bitten dich / durch die flehenliche Stim /
mit welcher du / der Menschheit nach / dich
von Schmerz / Angst vnd Arbeit abgemat-
tet geklagt hast / als ob dich der Vatter ver-
lassen / wollest doch deinem Diener deiner
Barmherzigkeit Hülff nicht entziehen /
wann er in der letzten Stund seines E-
lends / auß Schmerzen / Abgang vnd
Mangel der Kräfte deß Geists dich nicht
mehr kan anrufen : sondern durch den

Tris

Triumph des H. Creuzes / vnnnd deinen
 heylwertigen Tode / gedencke doch Gedan-
 cken des Friedens / vnd nicht der Straff /
 der Barmherzigkeit / vnd nicht der Pein /
 des Trosts / vnnnd nicht des Verderbens /
 vnd erlöse ihn auß allen Aengsten. Mit ge-
 wöhnlicher deiner Güte / O süßter Jesu /
 errete ihn auß vorgeordneten verdienten
 Peinen / vnd führe ihn zur ewigen Ruhe /
 Amen.

S. 44. Ein anders / für den Sterz-
 benden vom Binstand zu betten.

O Gürtiger H. Erz. Jesu / du Sohn des
 lebendigen G. D. Des. / verlaß diesen
 Kranken nicht in seinen äußersten Nö-
 ten / da ihn schon alle Creaturen verlassen.
 Du hast ihm mit deinem theuren Blut
 erkauft / er ist dein Eigenthumb : laß dei-
 ne bittere Marter an ihm nicht verloren
 seyn : Handle mit ihm nach deiner grund-
 losen Barmherzigkeit / sprich zu ihm :
 Heut wirst du mit mir seyn in dem Para-
 dyß. Wir befehlen dir dein Leib vnd Seel /
 dein Wis vnd Verstand / dein Vernunfft
 vnd Gedächtnis / seine Sinn vnd Ge-
 dan-